

I n f e r a t e.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit angezeigt, daß das in Nr. 51, Seite 1106—1125, des Bundesblattes vom Jahr 1871 erschienene Reglement für die internationale Industrieausstellung in Lyon, sammt Klassifikation der auszustellenden Produkte, in deutschen und französischen Extraabzügen beim eidg. Departement des Innern unentgeltlich bezogen werden kann.

Es wird auch in Erinnerung gebracht, daß die gedachte Ausstellung am 1. Mai d. J. eröffnet und am 31. Oktober gl. J. geschlossen wird.

Schließlich muß bemerkt werden, daß alle Gesuche, welche die Ausstellung betreffen, an Herrn A. Tharel, Direktor der Lyoner Ausstellung, place de Lyon, 44, zu richten sind.

Bern, den 25. Januar 1872.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

Konkurrenz-Ausschreibung

für

ein Handbuch für Kanonier-Unteroffiziere und Kanoniere der
schweizerischen Artillerie.

Das eidgenössische Militärdepartement beabsichtigt, behufs Erstellung eines Handbuches für Unteroffiziere und Kanoniere, den Weg der öffentlichen Konkurrenz-Ausschreibung zu wählen.

⊕ Dieses Handbuch soll in möglichst gebrängter Form und Sprache einen Auszug aus den derzeit bestehenden Reglementen, Vorschriften und Ordonnanzen bieten, und in folgende Capitel zerfallen :

1. Grundzüge der Organisation der Schweizerischen Armee, speziell der Artillerie. Bestand der taktischen Einheiten an Offizieren, Mannschaft und Pferden. Zweck und Organisation der Parks.
2. Innerer Dienst. Pflichten der verschiedenen Grade. Kriegsbartikel.
3. Wachtdienst.
4. Solbatenschule.
5. Compagnieschule.
6. Kenntniß der Feuerwaffen und blanken Waffen. Zerlegen und zusammensetzen derselben und deren Unterhaltung. Besorgung des Lederzeugs.
7. Kenntniß der Geschützrohre, Laffeten und übrigen Kriegsfuhrwerke, des Pulvers, der Geschöße und übrigen Munitionsgegenstände.
8. Ausrüstung der Laffeten und Kriegsfuhrwerke. Packung der Munition aller Art.
9. Schießtheorie. Behandlung der Geschütze vor, während und nach dem Feuern. Schußtafeln und Andeutungen über deren Gebrauch. Daten über Wirkung der Geschütze und Geschöße. Notiz über das Schätzen der Distanzen.
10. Bedienung der verschiedenen Geschütze, inclusive Lastenbewegungen und Herstellungsarbeiten. Parkdienst.
11. Zugschule und Batterieschule.
12. Felddienst der Artillerie. Verhalten bei der Mobilmachung, auf dem Marsche, im Quartier und im Bivouak. Verhalten bei Eisenbahntransporten. Kurze Notiz über Geschützplacirung und das Verhalten der Artillerie im Gefecht, namentlich hinsichtlich des Benehmens der Geschützchefs.
13. Kurzer Abriss des Batteriebaues, der Aufstellung und Bedienung der Geschütze in Verschanzungen.
14. Maße und Gewichte. Metrisches System. Redaction des schweizerischen Maßes und Gewichtes in metrisches.

Die Arbeiten sind nicht mit der Unterschrift des Verfassers zu versehen, sondern mit einem Motto.

Gleichzeitig wird der Name des Autors, welcher dem Motto entspricht, in einem versiegelten Briefe angegeben, der erst eröffnet wird, wenn die Artillerie-Commission die Arbeiten geprüft und sich geeinigt hat, welche derselben prämiert werden soll.

Die Arbeiten sollen in möglichst leserlicher Schrift geschrieben sein und Alles vermieden werden, woran der Verfasser erkannt werden könnte.

Zeichnungen in kleinem Maßstabe können zur Verdeutlichung des Textes beigefügt werden.

Für die von der Artillerie-Commission als preiswürdig erkannte Arbeit wird eine Prämie von Franken eintausend und zweihundert ausgesetzt, oder nach Gutfinden der Artillerie-Commission diese Summe eventuell auf die zwei besten der eingeleferten Arbeiten angemessen vertheilt.

Das Eintreffen der Arbeiten, welche an die Kanzlei des eidg. Militärdepartements zu richten sind, wird in der Artilleriezeitung bekannt gemacht, ebenso seiner Zeit die Entscheidung der Artillerie-Commission in Betreff der Prämierung der verschiedenen Arbeiten.

Als letzter Eingabetermin für diese Arbeiten gilt der 30. November 1872.

Bern, den 22. Januar 1872.

Das eidg. Militärdepartement:

Ceresole.

Ausschreibung für Ausrüstungsgegenstände für Artilleriematerial.

Unterszeichnete Verwaltung nimmt Angebote auf nachbezeichnete Ausrüstungsgegenstände entgegen:

Stück.

- | | | |
|--------------|--|---|
| Circa 43,440 | Geschossträger für Granaten | } bestehen der Hauptsache nach aus Gurten von Hanfgewebe. |
| " 2,160 | Geschossträger für Büchsenkartätschen | |
| " 150 | Patrontaschen von schwarzer Leinwand mit Lederriemen. | |
| " 240 | Ueberärmel von blauer Leinwand. | |
| " 240 | Berschlußüberzüge von wasserdichter Leinwand mit Lederriemen. | |
| " 390 | Keilochbürsten. | |
| " 100 | Kanonenwischer, gleich den bisherigen 4Z. | |
| " 44 | Beschlagsäcke von schwarzem Zeug-Leder mit Beschlagwerkzeug; es werden auch Angebote auf die Säcke und die Werkzeugausrüstung getrennt angenommen. | |
| " 30 | Wagenwinden. | |
| " 86 | Waagscheite. | |
| " 50 | Kühlimer von Eisenblech. | |
| " 240 | Deflajchen von Weißblech, mit Zapfen und Pinjel. | |
| " 240 | Lader von Holz mit Messingzwinge. | |
| " 300 | Berghacken von Eisenbraht. | |
| " 900 | Spatteln von Holz. | |

Muster dieser Gegenstände können auf unserm Bureau eingesehen werden.

Die Lieferungen haben im Laufe des Jahres zu geschehen und mit 15. März zu beginnen.

Angebote sind schriftlich franco der unterschriebenen Verwaltung bis zum 10. Februar d. J. einzureichen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß diese Ausschreibung nur einen Theil unseres ganzen Bedarfes ausmacht, und diejenigen Lieferanten, welche sich bei diesen Lieferungen auf befriedigende Weise betheilig haben, auch späterhin auf Beschäftigung in diesen Artikeln rechnen können.

Bern, den 26. Januar 1872.

Die Verwaltung des eidg. Kriegsmateriels.

Stelleauschreibung.

Es wird ein tüchtiger Militär-Krankenwärter gesucht; vorzugsweise ein solcher, der beider Sprachen mächtig ist. Derselbe würde während der Dauer der eidg. Militärschulen in Bierre, von Mitte Mai bis Mitte Oktober, Verwendung finden.

Für nähere Auskunft sich zu wenden an den unterzeichneten eidg. Oberfeldarzt in Bern.

Bern, den 9. Januar 1872.

Der eidg. Oberfeldarzt:
Dr. Lehmann.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort deutlich angeben.)

- | | |
|---|---|
| 1) Postkommis in Basel. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. | } Anmeldung bis zum 16. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Basel. |
| 2) Kondukteur des Postkreises Basel. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. | |
| 3) Kreispostkassier in Basel. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. | |
| 4) Briefträger in Auberson (Waadt). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. | } Anmeldung bis zum 16. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Lausanne. |
| 5) Postkommis in Lausanne. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. | |

- 6) Briefträger in Teufen (Appenzell A. Rh.) Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. } Anmeldung bis zum 16. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 7) Postablagehalter und Briefträger in Ganterschwil (St. Gallen). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. }
- 8) Postkommis in Langenthal (Bern). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. } Anmeldung bis zum 16. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 9) Postablagehalter und Briefträger in Schloßwyl (Bern). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. }
- 10) Briefträger in Biel. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 16. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 11) Telegraphist in Gersau (Schwyz). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. Februar 1872 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
-
- 1) Revisor bei der Oberzolldirektion in Bern. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2600. Anmeldung bis zum 10. Februar 1872 bei dem Handels- und Zolldepartement.
- 2) Chef des eidg. Grenzwächterkorps im Kanton Neuenburg. Amtssitz in Yverle. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2400. Anmeldung bis zum 10. Februar 1872 bei der Zolldirektion in Lausanne.
- 3) Traininspektor für die Ostschweiz. } Jahresbesoldung Fr. 3000 bis 3600.
- 4) Traininspektor für die Mittelschweiz. } Der Gehalt, so wie das Domizil wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Generalpostdirektion in Bern.
- 5) Traininspektor für die Westschweiz. }
- 6) Gehilfe des Traininspektors der Mittelschweiz. Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Generalpostdirektion in Bern.
- 7) Posthalter in Veg (Waadt). Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 9. Januar 1872 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 8) Postkommis in Luzern. Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Luzern.
- 9) Postkommis in Genf. Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 10) Briefträger in Appenzell. Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.

- 11) Briefträger und Paker in Brienz (Bern). Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 12) Drei Postkommis in Genf.
- 13) Posthalter in Eaux Vives (Genf).
- 14) Landbriefträger in Bernex (Genf).
- 15) Landbriefträger in Bézenaz (Genf).
- 16) Landbriefträger in Cöliny (Genf).
- 17) Zwei Briefträger in Genf.
- 18) Zwei Mandatfaktoren in Genf.
- 19) Paker im Bahnhof in Genf.
- 20) Postkommis in Lausanne.
- 21) Postkommis in Vevey (Waadt).
- 22) Postkommis in Yverdon (Waadt).
- 23) Posthalter und Briefträger in Gilly (Waadt).
- 24a) Posthalter und Briefträger in Moulins (Waadt).
- 24b) Posthalter in Beytaug (Waadt).
- 25) Postpaker im Bahnhof in Lausanne.
- 26) Briefkastenleerer in Lausanne.
- 27) Briefträger in Aigle (Waadt).
- 28) Briefträger in Glarens (Waadt).
- 29) Briefträger in Savigny (Waadt).
- 30) Briefträger in Beytaug.
- 31) Zwei Postkommis in Bern.
- 32) Posthalter und Briefträger in Kallnach (Bern).
- 33) Posthalter und Briefträger in Lognyl (Bern).
- 34) Posthalter und Briefträger in Madiswyl (Bern).
- 35) Posthalter und Briefträger in Rohrbach (Bern).
- 36) Posthalter und Briefträger in Steffisburg (Bern).
- 37) Posthalter und Briefträger in Wasen (Bern).
- 38) Zwei Stadtbann-Brief- und Valoren-träger in Bern.
- 39) Kondukteur des Postkreises Bern.

Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Genf.

Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Lausanne.

Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Bern.

- 40) Fünf Postkommis in Neuenburg.
- 41) Postkommis in Biel.
- 42) Postkommis in Chaugbesonbs.
- 43) Postkommis in Bruntrut.
- 44) Zwei Briefträger in Neuenburg.
- 45) Camtonneur in Neuenburg.
- 46) Postpaker in Biel.
- 47) Zwei Briefträger in Chaugbesonbs.
- 48) Zwei Briefträger in Yoele.
- 49) Neun Kondukteure des Postkreises Neuenburg.
- 50) Zwölf Postkommis in Basel.
- 51) Zwei Büreaubiener in Basel.
- 52) Wagenwascher in Basel.
- 53) Zwei Postpaker in Olten.
- 54) Kondukteur des Postkreises Basel.
- 55) Postkommis in Aarau.
- 56) Postkommis in Aarburg (Aargau).
- 57) Postkommis in Brugg (Aargau).
- 58) Posthalter und Briefträger in Dottikon (Aargau).
- 59) Posthalter und Briefträger in Meereschwand (Aargau).
- 60) Posthalter und Briefträger in Schinznach (Aargau).
- 61) Posthalter und Briefträger in Strengebach (Aargau).
- 62) Briefträger in Brugg (Aargau).
- 63) Postkommis in Altdorf (Uri).
- 64) Postkommis in Schwyz.
- 65) Posthalter und Briefträger in Göschenen (Uri).
- 66) Posthalter und Briefträger in Kerns (Obwalden).
- 67) Posthalter und Briefträger in Neuenkirch (Luzern).
- 68) Posthalter und Briefträger in Schöft (Luzern).
- 69) Chef der Fahrpostfaktoren in Luzern.

Jahresbefoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.

Jahresbefoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Basel.

Jahresbefoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Aarau.

Jahresbefoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Luzern.

- 70) Drei Postkommis in Zülich.
 71) Postkommis in Amrisweil (Thurgau).
 72) Postkommis in Kreuzlingen (Thurgau).
 73) Postkommis in Romanshorn (Thurgau).
 74) Postkommis in Winterthur (Zürich).
 75) Briefträger in Dietikon (Zürich).
 76) Briefträger in Ermatingen (Thurgau).
 77) Briefträger in Sombrechtikon (Zürich).
 78) Zwei Briefträger in Neumünster (Zürich).
 79) Briefträger in Unterstraf (Zürich).
 80) Briefträger in Wädensweil (Zürich).
 81) Briefträger in Wülflingen (Zürich).
 82) Zwei Briefträger in Zülich.
 83) Fahrpostfaktor in Zülich.

Jahresbesoldung, bei
 der Ernennung festzu-
 setzen. Anmeldung bis
 zum 9. Februar 1872
 bei der Kreispostdirektion
 Zülich.

- 84) Drei Postkommis in St. Gallen.
 85) Postkommis in Glarus.
 86) Postkommis in Lichtensteig (St. Gallen).
 87) Postkommis in Rorschach (St. Gallen).
 88) Postkommis in Wyl (St. Gallen).
 89) Postkommis in Altstätten (St. Gallen).
 90) Briefträger in Altstätten (St. Gallen).
 91) Briefträger in Einsiedeln (Schwyz).
 92) Briefträger in Glarus.
 93) Paketträger und Büreaudiener in
 Herisau (Appenzell A. Rh.).
 94) Briefträger in Niederurnen (Glarus).
 95) Paketträger und Büreaudiener in Ror-
 schach (St. Gallen).
 96) Briefträger in Schönengrund (Appen-
 zell A. Rh.).
 97) Briefträger in Stein (Appenzell A. Rh.).
 98) Briefträger in Urnäsch (Appenzell A. Rh.).
 99) Briefträger in Winkeln (St. Gallen).

Jahresbesoldung, bei
 der Ernennung festzu-
 setzen. Anmeldung bis
 zum 9. Februar 1872
 bei der Kreispostdirektion
 St. Gallen.

- 100) Posthalter und Briefträger in Brusio (Graubünden).
- 101) Posthalter und Briefträger in Churwalden (Graubünden).
- 102) Posthalter und Briefträger in Klosters-Platz (Graubünden).
- 103) Posthalter und Briefträger in Lenz (Graubünden).
- 104) Posthalter und Briefträger in Sins (Graubünden).
- 105) Postpaketträger in Chur.
- 106) Postpaker in Chiavenna (Italien).
- 107) Stadtbriefträger in Bellinzona.
- 108) Stadtbriefträger in Lugano.
- 109) Materialgehilfe bei der Telegraphendirektion in Bern. Jahresbesoldung bis auf Fr. 1800. Anmeldung bis zum 12. Februar 1872 bei der Telegraphendirektion in Bern.
- 110) Telegraphist in Undervelier (Bern). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. Februar 1872 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.

Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Chur.

Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 9. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Bellinz.

Note. Dieser Nummer sind die Signaturen 41 und 42 des X. Bandes der eidg. Gesetzsammlung beigelegt.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1872
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.02.1872
Date	
Data	
Seite	176-184
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 159

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.